

Artikel- und Bestandsverwaltung

Die Artikel- und Bestandsverwaltung ist oftmals eines der am wenigsten in der Tiefe verwendeten Programmteile von Vetera mit einem enormen finanziellen Potential. Um gezielt zu den Bereichen der Apotheke navigieren zu können, das für Sie relevant ist, bitten wir Sie auf das entsprechende Kapitel zu klicken.

Inhaltsverzeichnis

[Gründe und Ziele der Verwendung](#)

[Konfiguration und Einstellungen](#)

[Die Artikelverwaltung](#)

[Einlesen der Barsoi-Liste](#)

[Anlegen von Verbrauchsmaterialien](#)

[Die Bestandsverwaltung](#)

[Die Bestandsliste](#)

[Die Bestandsberichtigung](#)

[Die Inventur](#)

[Die Artikelbilanzierung](#)

[Durchführung einer Bestellung](#)

[Durchführung einer Lieferung](#)

[Integration eines Kommissioniergerätes \(Apothekenroboters\)](#)

[Mögliche Ursachen für Fehlbestände](#)

[Die wichtigsten Auswertungen zum Artikelverbrauch](#)

Gründe und Ziele der Verwendung

Einen Überblick über Gründe und Ziele einer gut geführten Artikel- und Bestandsverwaltung in Vetera wird in diesem 5-minütigen Video gegeben, das Sie mit einem Klick oder Scan auf den QR-Code aufrufen können.



Konfiguration und Einstellungen

Die Grundeinstellungen für eine für Ihre Praxis passende Artikel- und Bestandsverwaltung – von der Definition der Artikeltypen bis hin zu den Bezeichnungen Ihrer Lager – können Sie in diesem [Dokument](#) nachlesen. Weitere Informationen stehen in einem dazugehörigen [Artikel](#) im Vetera Support Portal. Auch hierzu steht ein Videotutorial von 10 Minuten zur Verfügung.



Die Artikelverwaltung

Eine gut und mit Liebe zum Detail geführte Artikelverwaltung ist die Grundlage für eine korrekte Lager- und Bestandsverwaltung, für eine richtige Verrechnung der Artikel und Medikamente sowie für aussagekräftige Statistiken.

Es stehen Ihnen von Vetera für die Artikelverwaltung eine ausführliche bebilderte [Anleitung](#), eine [Kurzzusammenfassung](#) im Support Portal sowie erneut ein Videotutorial zur Vertiefung dieses Themas Verfügung.



Einlesen der Barsoi-Liste

Der Barsoi Verlag stellt seinen Mitgliedern jeden Monat eine aktualisierte Medikamenten-Liste zum Download bereit, die per Schnittstelle manuell in Vetera importiert werden kann. Das Vorgehen wird sowohl im [Anhang „Vorbereitung auf die QT“](#) auf Seite 6 als auch über diesen [Link](#) im Vetera Support Portal beschrieben.

Anlegen von Verbrauchsmaterialien

Eine angemessene Verrechnung Ihrer Verbrauchsmaterialien kann einen erheblich Teil Ihres Umsatzes ausmachen und sollte daher unbedingt berücksichtigt werden. Details hierzu entnehmen Sie bitte dem [Anhang „Vorbereitung auf die QT“](#) auf den Seiten 3 bis 6.

Die Bestandsverwaltung

Die empfohlene Verwendung der Bestandsverwaltung wird in Schriftform sowohl als [ausführliche Anleitung](#) als auch als [Kurzzusammenfassung](#) im Vetera Support Portal beschrieben.



Die Bestandsliste

Die Verwendung der Bestandsliste hat unter anderem diese Vorteile:

- Errechnung der Kapitalbindung in Ihrer Apotheke
- Übersicht über demnächst verfallene Artikel und Medikamente
- Vorbereitung der Inventur durch nach Artikeltypen gefilterte Zähllisten

Die Verwendung der Bestandsliste ist über den [Link](#) einsehbar zusätzlich zum ebenfalls erhältlichen Videotutorial.

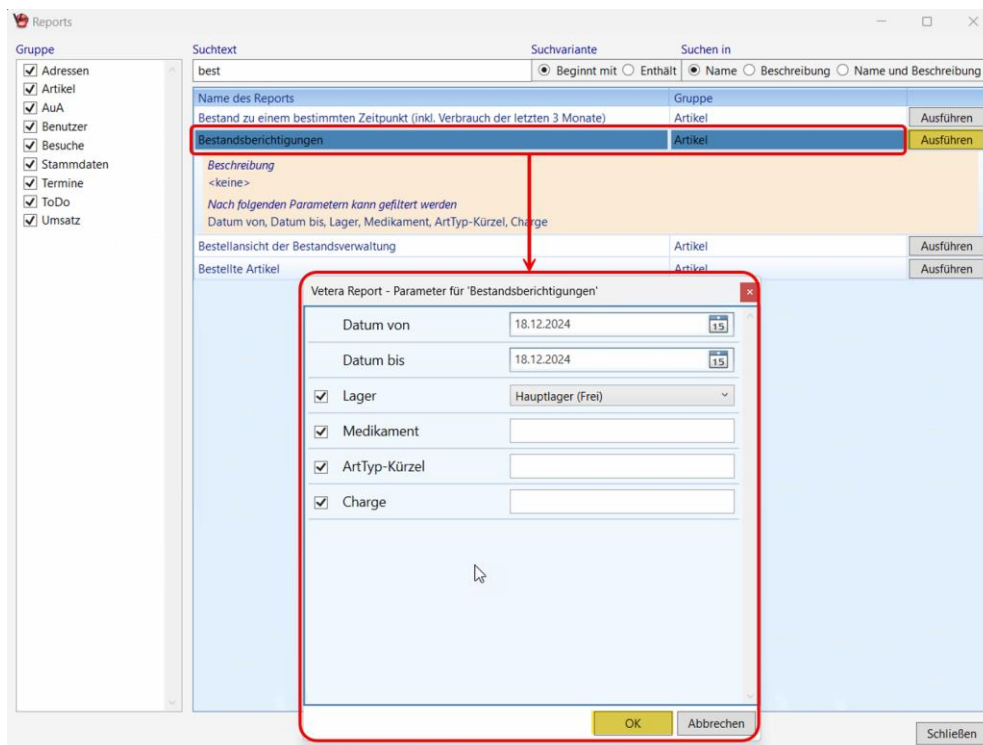


Die Bestandsberichtigung

Wer eine ernsthafte Bestandsverwaltung durchführen möchte, wird auch gelegentlich eine Berichtigung von Beständen durchführen. Hierbei sollte keine Dokumentation von verfallenen, heruntergefallenen oder abgelaufenen Artikeln in der Kartei erfolgen, um Statistiken und Margen- und Rohertragsberechnungen nicht zu verfälschen. Wie die Bestandsberichtigung richtigerweise in Vetera gemacht werden sollte, lesen Sie bitte in einer ausführlichen [Anleitung](#) oder einer [Kurzzusammenfassung](#). Alternativ schauen Sie bitte das Video zu diesem Programmteil.



Eine Auswertung und einen Export aller Bestandsberichtigungen bietet Vetera über den Report „Bestandsberichtigungen“ („[Programme](#) → [Reports](#)“). Zusätzliche Filterkriterien können optional mitverwendet werden. Wird ein Suchfeld frei gelassen, findet keine Filterung dieses Kriteriums statt. Ggf. muss der Report in Ihrem System noch aktiviert werden („[Extras](#) → [Einstellungen](#) → [Allgemein](#) → [Einstellungen](#) → [Register Reports](#)“)



The screenshot shows the 'Reports' window in Vetera. The search criteria are set to 'best' and 'Suchvariante' is 'Beginnt mit'. The report 'Bestandsberichtigungen' is selected. A dialog box titled 'Vetera Report - Parameter für 'Bestandsberichtigungen'' is open, showing the following configuration options:

- Datum von: 18.12.2024
- Datum bis: 18.12.2024
- Lager: Hauptlager (Frei)
- Medikament
- ArtTyp-Kürzel
- Charge

Die Inventur

Für die Durchführung der Inventuren gelten folgende Vorgaben und Empfehlungen.

Fragestellung	Antwort
Worin ist die Vorgabe der Inventur in der Einzelunternehmen-Tierarztpraxis geregelt?	Verordnung über tierärztliche Hausapotheken (TÄHAV) §13 Nachweise (8)
Worin ist die Vorgaben-Regelung der Inventur in der GmbH-Tierarztpraxis geregelt?	Handelsgesetzbuch §240 - §242
Wann muss die Inventur in der Einzelunternehmen-Tierarztpraxis erfolgen?	Mindestens einmal jährlich. Wann genau im Jahr ist somit freie Wahl der Praxis/Klinik.
Wann muss die Inventur in der GmbH-Tierarztpraxis erfolgen?	Zum Bilanzstichtag (in der Regel der 31.12.). Ein Zeitfenster von 10 Tagen vor /nach dem Bilanzstichtag ist zulässig.
Was muss alles bestandstechnisch erfasst werden in der Einzelunternehmen-Tierarztpraxis ?	Verschreibungspflichtige/rezeptpflichtige Arzneimittel.
Was sollte alles bestandstechnisch erfasst werden?	Alle werthaltigen Artikel, denn nur so können: <ul style="list-style-type: none"> ○ Defizite in Bestellabläufen erkannt werden ○ Soll/Ist-Bestände optimiert werden ○ Irreguläre Warenabflüsse aufgedeckt werden
Was muss alles bestandstechnisch erfasst werden in der GmbH-Tierarztpraxis ?	Umlaufvermögen (Medikamente, Verbrauchsmaterial, OP-Bedarf, Futtermittel und Artikel)

Besonderheiten in der Bestandserfassung bei GmbH-Übergang im laufenden Geschäftsjahr:

- **Umlaufvermögen** (Medikamente, Verbrauchsmaterial, OP-Bedarf, Futtermittel und Artikel) – **kein Anlagevermögen** (OP-Lampen, Tische etc.)
- Nur **verschlossene Kartons** von **Verbrauchsmaterialien**, **Nadel-Faden-Kombi**, etc.
 - Faustregel: alles über 100 Euro Einkaufswert-Summe je Produkt
- **OP-Bedarf**: Schrauben, Platten (alles, was im Tier „verbaut“ wird)
- **Medikamente** generell: Volle Packung = 1 Stück
 - Über 50% Inhalt = Menge 1 Stück
 - Unter 50 % Inhalt = Menge 0 Stück
 - Wertvolle Teilmengen über 100€/Teilmenge auch einzeln zählen.
- **BTM-Besonderheit**: Auch Anbruch-Mengen genau erfassen
- **Futtermittel**: Volle Packungen / Säcke je Stück zählen (auch Anbrüche)
 - In Station lagernde Teilmengen für Eigenverbrauch nicht zählen
- **Artikel**: Halskrägen, Bodys einzeln erfassen
- **Generell** immer bewerten **nach wirklichem Einkaufspreis**, nicht nach Listen-Preis
 - Praxistauglich ist EK-Barsoi/mayBASE abzgl. Ihres gemittelten Rabattes (10-20%)

Zur praktischen Durchführung der Inventur stehen Ihnen ein [Link](#) zum Vetera Support Portal und ein [Link](#) mit einer ausführlichen Anleitung zusätzlichen zu einem Videotutorial zur Verfügung.



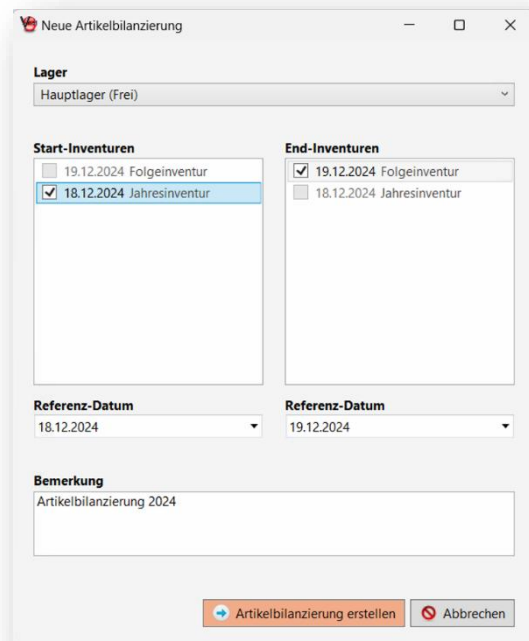
Die Artikelbilanzierung

Bei der Artikelbilanzierung werden die Daten eines jeden Artikels zwischen 2 Inventuren miteinander verglichen. Dabei werden alle Prozesse, die zwischen diesen beiden Inventuren zu einer Erhöhung oder Erniedrigung des Bestandes geführt haben, berücksichtigt. Ist in der zweiten Inventur exakt die Menge vorhanden, die ausgehend vom Wert der ersten Inventur zuzüglich aller Wareneingänge und abzüglich aller Warenabgänge vom System errechnet wurde, beträgt die Differenz in der Artikelbilanzierung gleich Null.

In der Artikelbilanzierung wird angegeben, welche beiden Inventuren als Vergleich für das gewählte Lager herangezogen werden sollen.

Die dadurch erstellte Artikelbilanzierung zeigt in der vorletzten Spalte sehr klar, bei welchen Chargen es Abweichungen vom Soll-Wert gegeben hat.

Jede Artikelbilanzierung ist aus dem System exportierbar.




ArtNr	ArtName	PckName	Chargen	Einheit	TeilProPck	Teileinheit	Gezählt Pck	Gezählt Teil	Zugang Pck	Zugang Teil	Abgang Pck	Abgang Teil	Soll Pck	Soll Teil	Ist Pck	Ist Teil	Abweichung Pck	Abweichung Teil
2691	Acetonämiepulver-feed	1Dos. à 500g		Dos.	500,00	g	50	0,000	0	0,000	0	0,000	50	0,000	50	0,000	0	0,000
5463	Acidum succinicum-Injeel	10Amp.		Pck.	10,00	Amp.	50	0,000	0	0,000	0	0,000	50	0,000	50	0,000	0	0,000
1233	Aciphen Kompaktat	2,5kg		Pck.	2,50	kg	48	0,000	0	0,000	0	0,000	48	0,000	48	0,000	0	0,000
1233	Aciphen Kompaktat	5kg		Pck.	5,00	kg	28	0,000	0	0,000	0	0,000	28	0,000	28	0,000	0	0,000
655	Tylosin inj. forte	100ml	0815	FL.	100,00	ml	0	0,000	100	0,000	0	0,000	100	0,000	98	0,000	2	0,000
657	Utertab 2000 mg	100Tab.	26V536, 26V537	Pck.	100,00	Tab.	0	0,000	35	0,000	8	0,000	27	0,000	22	0,000	5	0,000

Durchführung einer Bestellung

Egal ob Sie den Bestellvorgang direkt aus Vetera via Email auslösen oder nicht, wichtig ist, dass Vetera Ihnen anhand der von Ihnen definierten Min- und Soll-Bestände Bestellvorschläge unterbreiten kann. Zur Vertiefung stehen Ihnen diese Links zur Verfügung:

[Link](#) zur ausführlichen Anleitung für die Durchführung einer Bestellung

[Link](#) zum entsprechenden Artikel im Vetera Support Portal

[Link](#) zur Anleitung Pflege von Mindest- und Sollbeständen



Durchführung einer Lieferung

In Vetera wird hierbei zwischen der Direktlieferung und der Bestellslieferung unterschieden. Bei der Direktlieferung resultierte der Wareneingang nicht aus einer zuvor in Vetera dokumentierten Bestellung.

[Link](#) zur ausführlichen Anleitung

[Link](#) zum Artikel im Vetera Support Portal

Link zur Verwendung des Barcode Scanners



Integration eines Kommissioniergerätes (Apothekenroboters)

Die Verwendung eines Apothekenroboters kann je nach Praxis-/Klinikgröße eine sehr sinnvolle und lukrative Investition sein. Sowohl für die Kaufentscheidung als auch für vorbereitenden Arbeiten bis hin zur finalen Inbetriebnahme empfehlen wir unbedingt, sich von den jeweiligen Experten beraten zu lassen.

Eine sehr ausführliche Ausarbeitung von den Vorbereitungen bis zum Produktivstart ist über diesen [Link](#) aufrufbar. Zusätzlich sind hierzu über diesen [Link](#) auch einige Artikel im Vetera Support Portal verfügbar.

Mögliche Ursachen für Fehlbestände

Die Ursachen für Differenzen im Bestand können sehr vielfältig sein. Dieses Video beschreibt die häufigsten Ursachen und deren Lösungswege.



Die wichtigsten Auswertungen zum Artikelverbrauch

Nicht nur zur Einhaltung von gesetzlichen Anforderungen wie bei der BTM-Liste, sondern auch für eine Kontrolle und Optimierung der Artikel- und Bestandsverwaltung sind Auswertungen wichtig.

[Link](#) zur BTM-Liste

[Link](#) zur Zu- und Abgangsliste

[Link](#) zur Behandlungsliste

[Link](#) zur Artikelstatistik

[Online-Gesprächstermin direkt mit dem Smartemis IT-Team vereinbaren](#)